



## Inhalt

Seiten 2 - 3: Vorstellung Team

Seite 4: Elternrat – was ist das?

Seite 5: Schülerunion, Ideen und Wünsche fürs Jahr 2023/24

Seite 6: Schulanfang - Sicht eines 1. Sek-Schülers

Seite 7: Wusstest du, dass Frau Beerli...? (Interview)

## Schule Insight

### Eine Sendung erobert die Schule!

Endlich ist es so weit! Die Schülerzeitung unserer Schule startet in ein aufregendes neues Kapitel. Mit frischem Wind wollen wir das Interesse der Schülerinnen und Schüler wecken und sie mit einer brandneuen Sendung begeistern, die «Burg News»!

Die Schülerzeitung war schon immer ein wichtiger Bestandteil unserer Schule. Bereits seit drei Jahren. Doch in letzter Zeit scheint sie etwas an Schwung verloren zu haben. Das soll sich nun ändern. Unser engagiertes Team von SchülerInnen hat sich entschlossen, die Zeitung aufzupeppen und mit einer neuen Sendung zu bereichern. Diese wird dann jeweils vor der Erscheinung der Zeitung in allen Klassen ausgestrahlt.

SchülerInnen können ihre Kreativität ausleben und Selbstvertrauen aufbauen, indem sie in der Schülerzeitung mit anderen zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen. Die Schülerzeitung wird sich enorm verändern, willst du auch Teil davon sein? Melde dich heute noch an!

## Vorstellung Team:



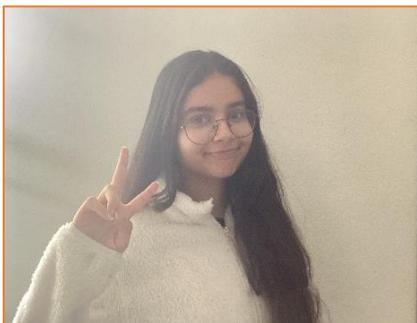
### **Zoe - Redaktionsleitung**

Ich bin Zoe von der Klasse A2a und in meiner Freizeit mag ich es in verschiedenen Arten Sport zu treiben. Ob im Volleyball-Club VOLEWA oder mit Freunden an der Natur. Meine Alternative für drinnen ist das Lesen. Ich mag einen guten Roman oder einen spannenden Krimi. Ich freu mich auf einen guten Start in diese neue Ära mit den Burg-News.



### **Martina - Vertretung**

Mein Name ist Martina Wolf, gehe in die Klasse A2a und bin 14 Jahre alt. Ich habe ein eigenes Pferd und verbringe daher den Grossteil meiner Freizeit im Stall. Wenn ich nicht dort bin, lese ich gern und unternehme etwas mit Freunden. Meine Eltern beschreiben mich als aufmüpfig und meine Freunde sagen, dass ich lustig und hilfsbereit bin. Ich bin für jeden Spass zu haben.



### **Lina - Schreiberin**

Ich bin Lina von der Klasse A2a und in meiner Freizeit singe ich gerne und gucke Filme und Serien. Ich bin auch im Volleyball VOLEWA mit anderen Freunden. Ich rede viele Sprachen und gebe mein Bestes, um noch besser zu werden. Ich lese sehr gerne romantische Bücher und Comics. Ich bin humorvoll und hilfsbereit. Es macht mir sehr Spass in der Schülerzeitung zu sein.



### **Silvan - Schreiber**

Ich bin Silvan von der Klasse A1a und ich spiele gerne Unihockey in meiner Freizeit. Ausserdem lese ich sehr gerne spannende Bücher. Ich würde mich als hilfsbereit und ehrlich beschreiben, bin auch eher ruhig. Draussen bin ich gerne mit meinen Freunden und hoffe, dass mehr Jungs in die Redaktion kommen.



### **Magdalena - Schreiberin**

Ich bin Magdalena aus der Klasse A2a. Auch wenn das jetzt verrückt klingen mag, aber ich gehe gerne zur Schule. Mein Lieblingsfach ist Mathematik. Ich spiele mit dem Cello in einem Orchester. Das macht mir sehr viel Spass, weil das gemeinsame Musizieren noch viel schöner ist, als allein zu spielen. In meiner Freizeit zeichne und lese ich ausserdem sehr gerne und viel.

## **Wie kannst du Teil des Redaktionsteams werden?**

Du hast Zeit und Lust Teil des Redaktionsteams zu werden? Hier findest du heraus, wie du dich anmelden kannst und was wir dir bei deiner Anmeldung versprechen können.

Jeden Freitag treffen wir uns über Mittag, um Themen zu besprechen die in die Schülerzeitung kommen und dann auch in den Burg News gezeigt werden. Du wirst dann SchreiberIn von unserem Team werden und über ein selbstgewähltes Thema schreiben können. Wenn du dich schon sicher fühlst, können wir dich auch gleich in die Sendung packen. Anmelden kannst du dich via Teams, indem du entweder 'Zoe Riggenschach' für ein Anmeldeformular anschreibst oder deine Lehrperson für eines fragst. Was sind die Vorteile «Teil des Teams» zu sein? Einige Vorteile sind, dass man lernt zusammen arbeiten zu können und ausserdem gibt das einen guten Eindruck beim Schreiben des Lebenslaufes.

Für diese die sich nicht sicher sind: Du kannst gerne 1–2-mal uns über die Schultern schauen und einen Probetext entwerfen, bevor du dich ganz entscheidest, ob dafür oder dagegen. Man muss auch nicht unbedingt SchreiberIn werden, man kann auch DesignerIn sein da wir immer wieder neue Designs für die Titelblätter der Zeitung brauchen oder LektorIn, jemand der die Text überprüft und Änderungsvorschläge anbringt. Mein Team und ich versprechen dir ein Jahr voller Spass und Neuem.

# Schülerunion – Ideen und Wünsche fürs Jahr 2023/24



Am 4. September war die erste Sitzung der Schülerunion in diesem Schuljahr. Sie fand von 13:30 Uhr bis 14:15 Uhr im Trakt F statt.

Kennt ihr die Redewendung „Alle guten Dinge sind drei“? Hier ist es auf jeden Fall passend, denn, die Präsidenten der Schülerunion hatten schon drei ziemlich gute Ideen: Eine Spielnacht zum Beispiel. Der Gedanke dahinter war, in der Elba Turnhalle beispielsweise Fußball zu spielen. Oder die EM, welche im nächsten Jahr stattfindet, gemeinsam zu schauen- leider muss ich euch enttäuschen: Es geht hier eher um ein Spiel als um alle Spiele- und auch die Idee Schülervereine im OK Hausfest einbringen wurde genannt.

Im Trakt C beim Eingang gibt es einen Themenbriefkasten, in den ihr Schüler Anliegen, die von der Schülerunion besprochen werden sollen, einwerfen könnt.

Und falls es dich interessiert:

In der Schülerunion gibt es momentan vier verschiedene AGs. Die AG für die Burgqueen und den Burgking - hierfür sind Sofia und Altina zuständig – und auch eine für die Hygieneartikel auf den Mädchen-WC's (Melani, Blerta) und die Pausenmusik (Novet, Henri). Als letztes gibt es die AG für den Abschlussball (Jeremy, Lina).



## Elternrat – «Was hender hüt i de Schuel gmacht?»

Der Elternrat; die meisten haben schon mal davon gehört, aber was ist das eigentlich? Der Elternrat ist im Grunde der Austausch zwischen der Schule und den Eltern in aktuellen Themen der Schule, sowohl aus Sicht der Schule als auch der der Eltern, begleitend über die ganzen drei Jahre der Oberstufe. Die Eltern vertreten auch die Sicht ihrer Kinder, da sie alle einen Einblick in den schulischen Alltag aus unserem Aspekt mitbekommen. Es geht um den Prozess vom Loslösen von zuhause, dem Übertritt von der Schule zur Arbeitswelt und auch um den Übertritt in die Pubertät.

Im Elternrat sind alle drei Jahrgänge vertreten (1., 2. Und 3. Sek). Durch das wird von der Perspektive der 1. Sekler, für die alles neu ist, als auch die Sicht der 3. Sekler, die bald einen ganz neuen Weg einschlagen wird, alles vertreten.

Durch den Elternrat weiss die Schule, was die Kinder eventuell beschäftigt und kann, wenn möglich/nötig Massnahmen ergreifen. Der Elternrat soll als Bindeglied dienen.

Ein aktuelles Thema ist zum Beispiel das neue Datenschutzgesetz seit dem 1. September. Es ist verschärft die Regel zum Bearbeiten von Personendaten und erhöht die Folgen gegen Verstösse.

## Bezirksturnier Hinwil – Spass am Fussball

Am 20. September war es so weit, das erste Event der Schule. An einem angenehmen Mittwoch spielten vier Mannschaften Fussball und waren erfolgreich. Deshalb gibt es einen Rückblick mit Fotos für die Erinnerungen.



## Schulanfang - Sicht eines 1. Seklers

Am Montag, dem 21. August war es so weit. Der erste Schultag der 1.-Sekler. An diesem Morgen kamen die neuen 1. Sekler erst um 8:20 Uhr zur Schule. An dem Tag war alles neu. Neue Klasse, neue LehrerInnen, und vielleicht auch neue Herausforderungen. Wie jedes Jahr an der Burg gab es ein Eröffnungsritual. Die neuen Schüler „laufen“ in die Schule ein. Am Morgen gab es Instruktionen und ich musste Hefte anschreiben. Am Nachmittag stand schon die erste Doppellektion Sport an. Im Sport hatte ich direkt das Thema OL. Am Dienstag war der erste Tag voll Schule. Ich hatte wieder Sport, Mathe und Natur und Technik. Der Mittwoch verlief wie geplant und ich hatte mich schon voll eingelebt. Am Freitag war ich voll an das Schulleben an der Burg gewöhnt. Sei es auf dem Schulweg oder an den Raumwechsel, ich war schon voll drin.

## Wusstest du dass...? - Interview mit Frau Beerli

Hallo, ich bin Lina aus der Klasse A2a und machte ein Interview mit Frau Beerli. Frau Beerli ist neu hier an der Schule Burg. Sie unterrichtet WAH, Englisch und Deutsch. Sie arbeitet 65 Prozent in der Schule und ist ausserdem Shiatsu Therapeutin. Sie arbeitet am Dienstag bis am Freitag an der Oberstufe. Es gefällt Frau Beerli an der Sek Burg. Ausserdem findet sie, dass es Spass macht, wieder WAH zu unterrichten. Sie hat seit neun Jahren das Fach nicht mehr unterrichtet. Sie bereut es nicht Lehrperson geworden zu sein. Sie ist schon über zehn Jahre eine Oberstufenlehrerin. Frau Beerli meint, dass es ein schwieriger Beruf ist aber, dass es sehr viel Spass macht. Sie würde nicht 100 Prozent als Lehrerin arbeiten. Sie mag es so wie es ist. Frau Beerli hat als Pflegefrau für zwei Jahren gearbeitet. Sie sagte, dass dies sehr anstrengend war. Wenn sie in der Zeit reisen würde, hätte Frau Beerli irgendetwas mit Tieren als Beruf gewählt.

Während den Sommerferien blieb Frau Beerli in der Schweiz. Sie wanderte und ist viel geschwommen. In ihrer Freizeit macht sie mit Freunden ab, reitet und wandert. Ebenfalls hört sie gerne Musik. Ihr Lieblings Song ist: „What It's Like“ von Everlast.

Frau Beerli ist Vegetarierin und mag am liebsten Rösti. Sie ist 38 Jahre alt, Single und ist eine sehr glückliche Person. Das Tattoo, welche sie hat bedeutet „Freunde im Leben zu haben“.



## Ausgabe November:

- ❖ Herbstwanderung, Fotos und Berichte
- ❖ Zukunftstag
- ❖ ZVV-Trophy
- ❖ Wettbewerb für Design des Studios
- ❖ Alles für den Herbstlook: In oder Out?
- ❖ Weiteres wird noch besprochen...

Hiermit endet das erste Format vom Jahr 23/24 in diesem Schuljahr. Wir freuen uns auf die kommenden Zeitungen und Interessen der Schüler. Wir wünschen euch noch eine schöne Woche und viel Spass in den Herbstferien.

Vielen Dank.

Eure Redaktion



Zoe R.

Martina W.

Lina F.

Silvan Z.

Magdalena P.